

Gerät öffnen und ausbauen

Abb. 1 Gehäuserücken abnehmen

Abb. 1 Druckschaltungsplatte Lötseite freilegen

Abb. 2/3 Druckschaltungsplatte Bestückungsseite und Laufwerk freilegen

Abb. 3 Riemenwechsel, Motorwechsel

Abb. 1 Chassisausbau

Abb. 4 Kopfwechsel

Abb. 4 Kupplungswechsel

Eine Kassette kann auch mit dem ausgebauten Gerät abgespielt werden.

Federnde Zapfen ① eindrücken.

Schrauben ② herausdrehen, Lötöse ③ anheben und Deckplatte abnehmen. Beim Aufsetzen der Deckplatte die drei Leitungen wieder, wie in der Abbildung gezeigt, verlegen.

Schraube ④ herausdrehen und Druckschaltungsplatte ausklappen. Beim Einbau Scheiben zwischen Federn ⑤ und Potentiometer Drehknöpfe einfügen.

Schraube ⑥ lösen, Deckel ⑦ abnehmen.

Motorwechsel: Isolierschläuche mit Drosseln herausziehen. Motor herausziehen. Lötstellen an den Drosseln. Dämpfungsring auf neuen Motor.

Riemenwechsel: Schrauben ⑧ herausdrehen, Lagerplatte ⑨ abnehmen.

Griff abnehmen, Griffschrauben ⑩ herausdrehen, Cassettenfach öffnen, Knebel- und Drehknöpfe abziehen, Stehbolzen ⑪ herausdrehen. Chassis am Batteriefach anheben und schräg aus dem Gehäuse ziehen.

Löschkopf: Schrauben ⑫ herausdrehen. Der Löschkopf ist von unten gegen die Kopfbrücke geschraubt.

Hör-Sprechkopf: Die Taumelschraube ⑬ dient gleichzeitig zur Befestigung.

Käppchen ⑭ abheben, Kupplungen herausziehen.

Schiebeschalter: Bei Aufnahme muß der Markierungsstreifen am Schieber mit dem Schaltergehäuse bündig stehen. Nachstellbar durch Biegen bei (t).

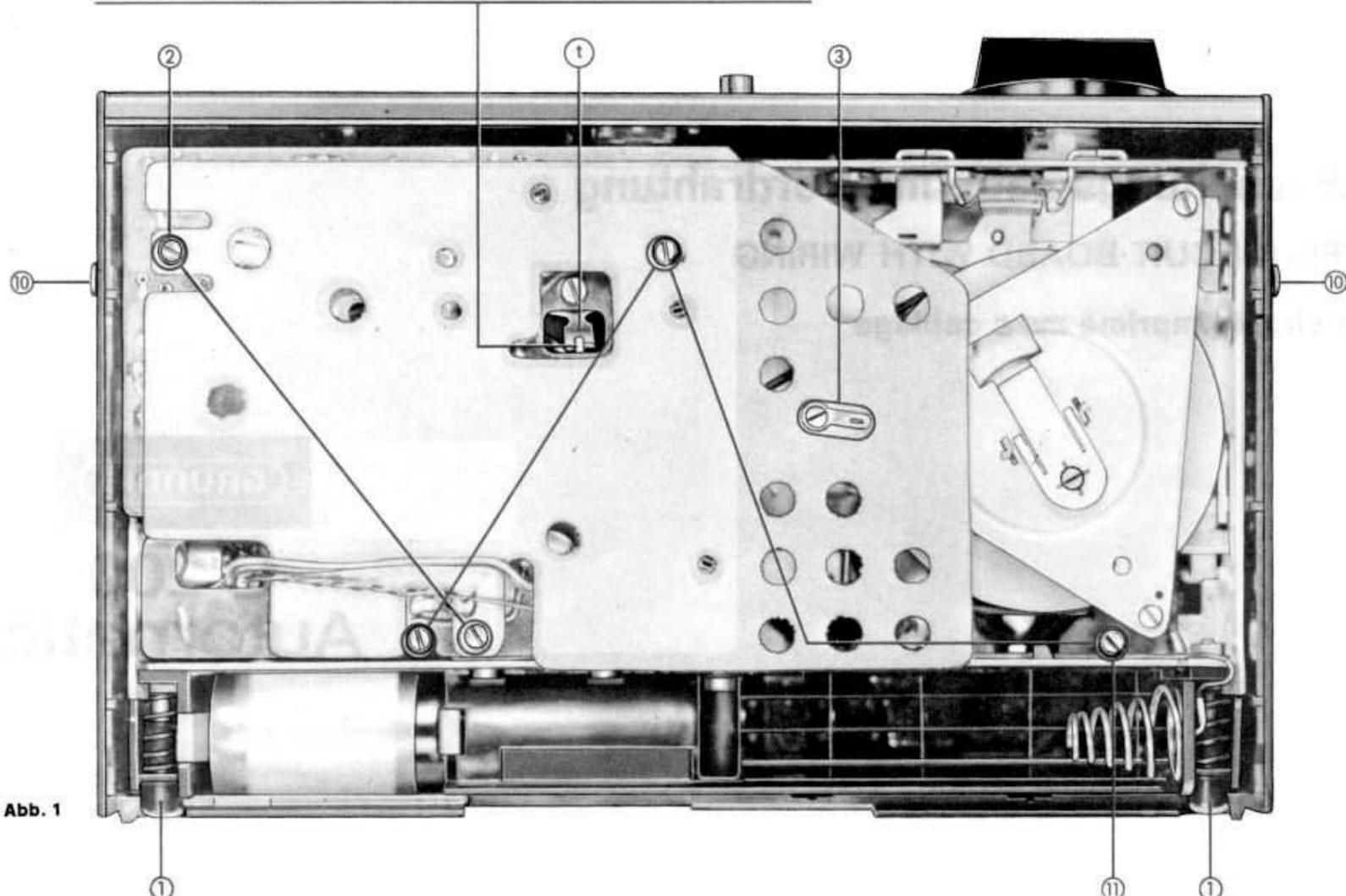


Abb. 1

R 50 zur Einstellung der Vormagnetisierung. Messung mit VST 24, CK 3 oder CK 4 (Je nach Modell).
Kopfanschlüssen c (kalt) und a (heiß) entsprechend der Farbkennzeichnung: rot = 15 V, weiß = 0 V.

Abb. 2 a C 200 de luxe

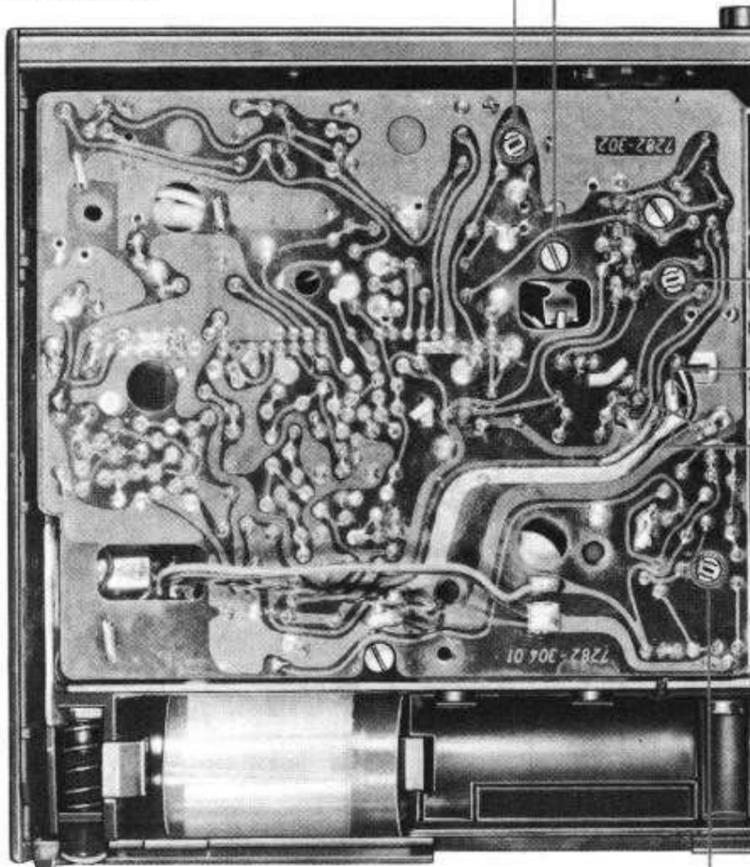
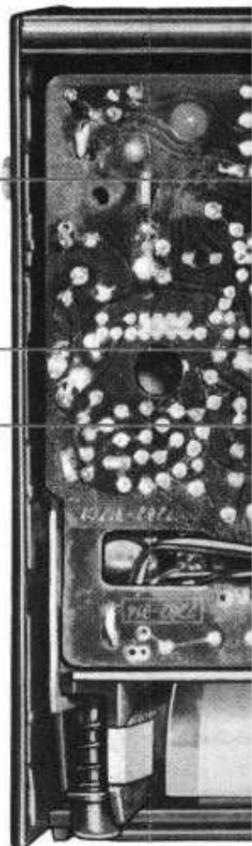


Abb. 2 b C 200 Automatic



R 40 zur Einstellung des Endstufenruhestromes = 5 mA. Meßbar bei Belastung der Endstufe mit 7,5 Ω (Lautsprecher) nach Auftrennen bei X und Einfügen eines Strommessers ($R_i \leq 20 \Omega$, ohne Signal gemessen).

Aussteuerungsgrenze der Endstufe
Einspeisungen am Kopf (a = kalt, c = heiß) mit 333 Hz, bis am Lautsprecher 7,5 Ω eine Ausgangsspannung von 2,4 V steht, deren Klirrfaktor k_{tot} höchstens 10% betragen darf.

R 60 zur Einstellung der Bandgeschwindigkeit. Dazu Testbandcassette 469 abspielen. 315 Hz schwingungsmesser (z. B. Woelke ME 101). 50 Hz Aufzeichnung bei Vergleich mit der Netzfrequenz.

Federsatz 7483-513. Arbeitsfeder hebt bei Start, Pause und Schnelllauf mindestens 0,2 mm vom Stützblech ab. Nachstellbar durch Biegen bei (s).

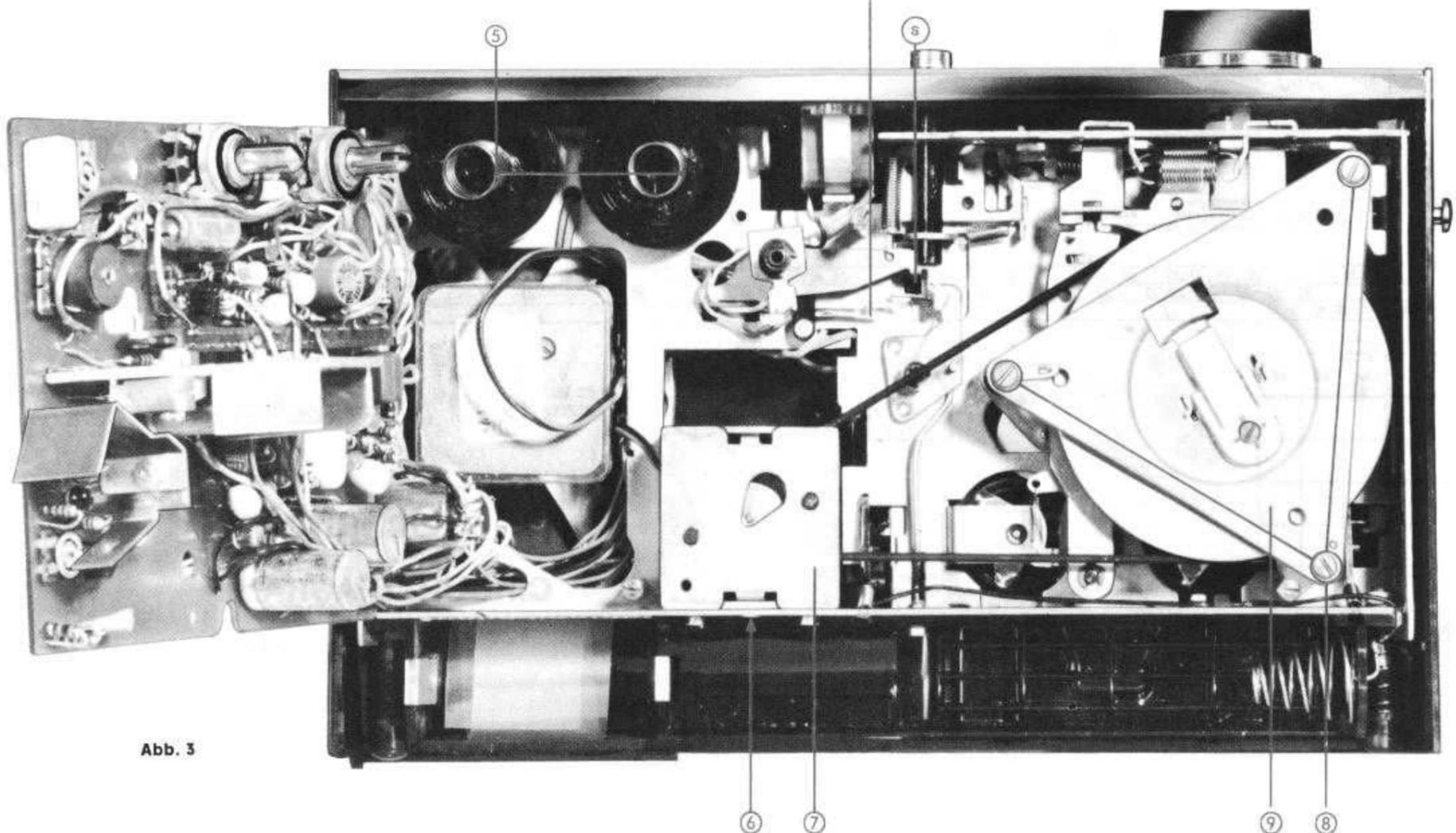
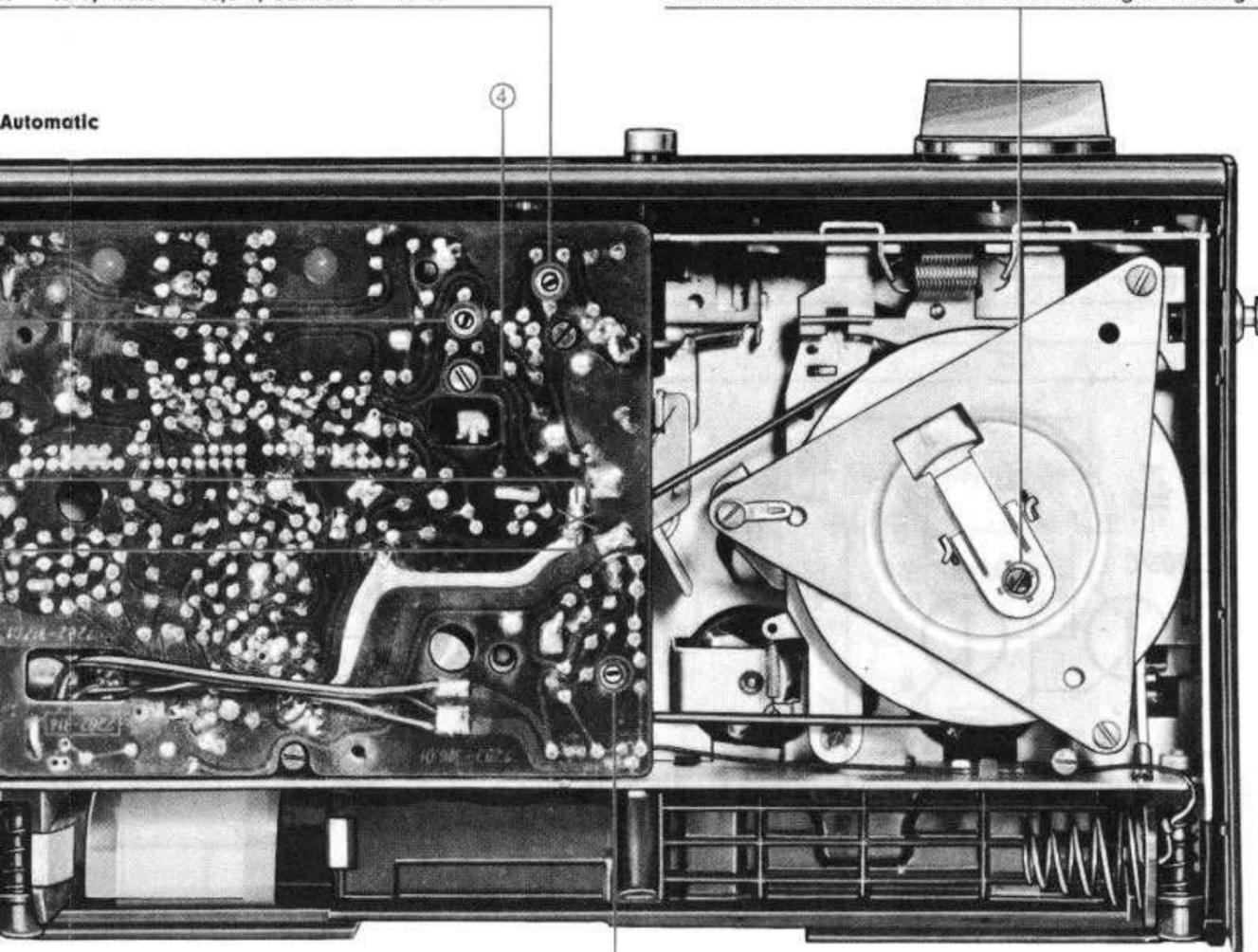


Abb. 3

K 4 (je nach Millivoltmeter) zwischen den
 rot = 15 V, weiß = 16,5 V, schwarz = 18 V.

Axialluft der Tonwelle. Bei Neueinstellung muß die Achse fühlbar Luft haben. Dann Schraube anziehen, bis die
 Stromaufnahme des Motors um 2 mA ansteigt. Messung im Gesamtstromkreis oder in der Motorleitung möglich.

Automatic



abspielen. 3150 Hz Aufzeichnung bei Messung mit Ton-
 ch mit der Netzfrequenz mittels Oszillograf (Lissajousche Figur).

Achtung bei abgelötetem Lautsprecher!
 Vor dem Einschalten sorgfältig isolieren, sonst
 unweigerlich Zerstörung der Endtransistoren.

Federbügel muß bei Start gerade
 am Zwischenrad anliegen.

Grundbremskraft an der linken Kupplung
 bei Start abziehend gemessen 4...7 pcm.
 Nachstellbar durch Biegen der Feder.

Andruckrolle drückt bei Start mit
 $300 \pm 30 \text{ p}$ an die Tonwelle.
 Nachstellbar durch Biegen bei (o).
 Abstand Andruckrolle-Tonwelle
 bei Pause ca. 0,5 mm.
 Nachstellbar durch Biegen bei (p).
 Andruckrolle läuft bei Start unten
 bzw. fällt nach Anheben
 innerhalb 5...10 Umdrehungen.
 Nachstellbar durch Biegen bei (r).

Nach Ausbau und Wiedereinbau
 des Lagers oder der Schwungmas-
 se ist die Achse sorgfältig mit
 10007 (Testbenzin) zu reinigen.

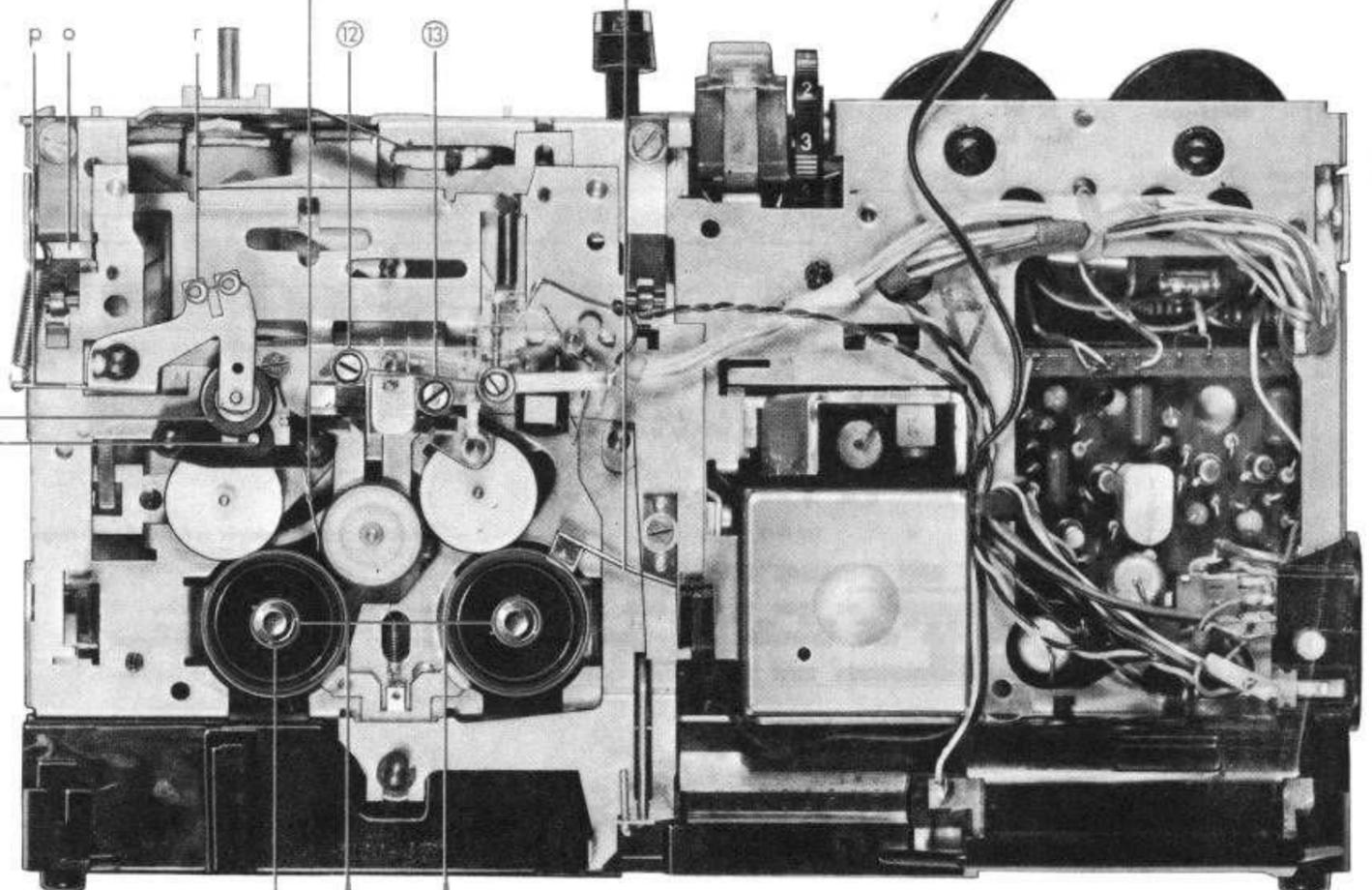


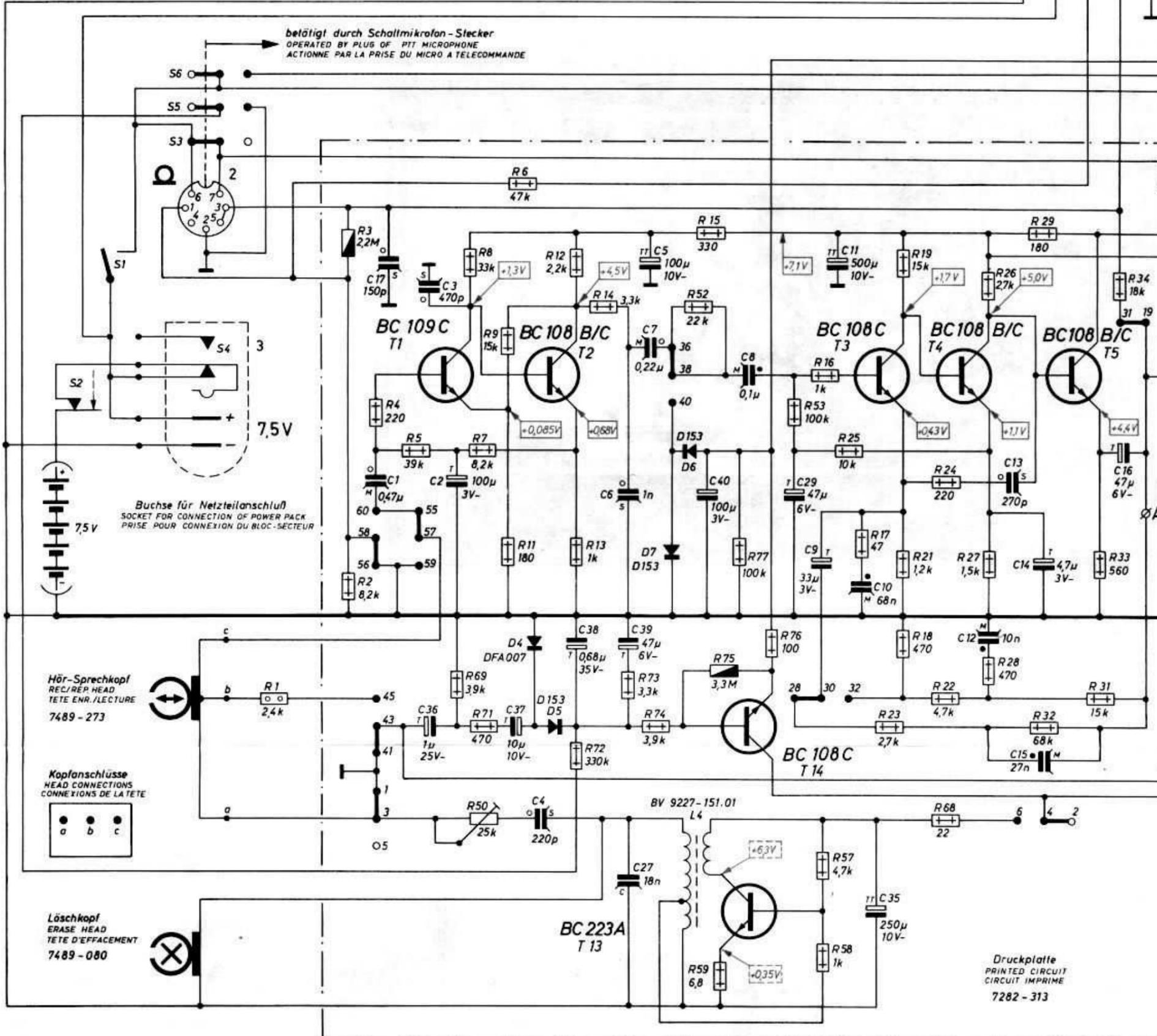
Abb. 4

45...55 pcm
 bei Startbetrieb

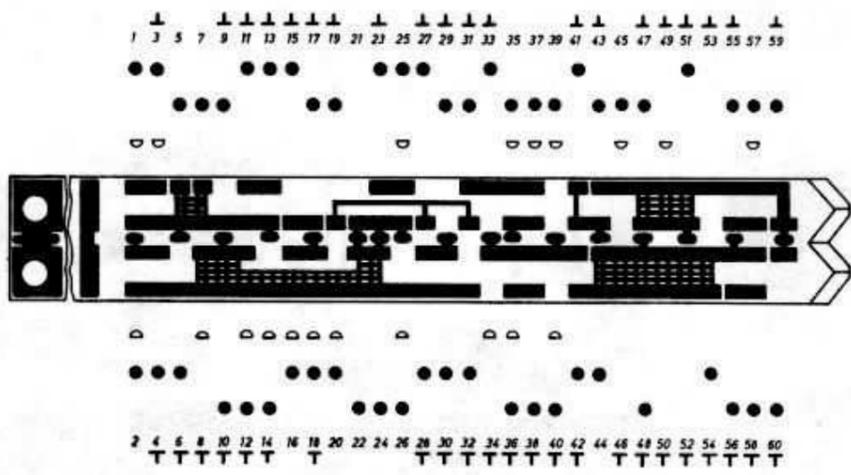
75...85 pcm
 bei Rücklaufbetrieb

Wickelmoment der Kupplungen bei angetriebener unterer Kupplungshälfte mit langsam nachgehenden Kontaktor.
 Nachstellen nach Abnehmen der Kupplung durch Drehen der Andruckfeder möglich.

Buchse für Autoanschluß
 SOCKET FOR CAR - CONNECTION
 PRISE DE RACCORDEMENT "AUTO"



R	1	3,2	4	5	69,8,7,71,50,9,11,6	12,13,72,14,73,	74	52,15,59,75,77,76,53,16,57,58,25,17,23,19,21,18,24,22,68,26,27,28,29,32,31,33	37,34										
C			1,17	3,36	2	37	4	38	6,39,27,5,7	40	8	29	9	11	10,35	12	13	14,15	16
Kontakte	S2	S1	S3, S5, S6, S4		41,43,45,1,3,55...60				36,38,40			28,30,32				6,4			17,19,



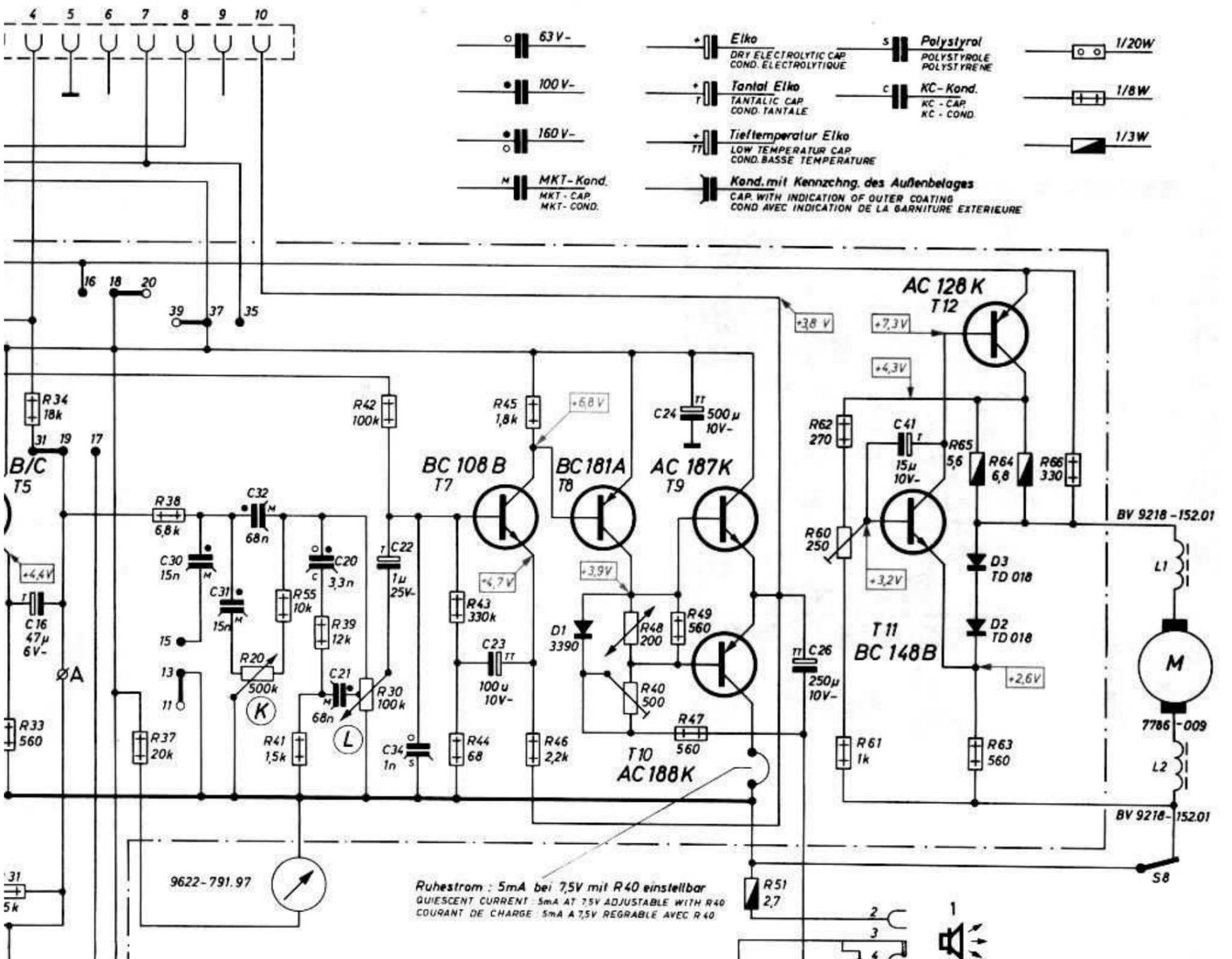
gezeichnet in Stellung „Stop“
 CONTACTS IN POSITION „STOP“
 MONTRE EN POS. „STOP“

Schiebeschalter (gezeichnet in Stellung „Wiedergabe“)
 SLIDER SWITCH (SHOWN IN „PLAYBACK POSITION“)
 TRANSLATEUR (MONTRE EN POS. „LECTURE“)

Wiedergabe → Aufnahme
 PLAYBACK → RECORDING
 LECTURE → ENREGISTREMENT

Kontaktstelle CONTACT SPOT POINT DE CONTACT
 Lötanschluß SOLDER HOOK POINT DE SOUDURE
 Printspitze PRINT TAG CONTACT PAR FICHE

Betriebsart OPERATING POSITION POSITION D' MARCHÉ	S1	S2	S3
Rücklauf FAST REWIND REBOBINAGE	●		
Vorlauf FAST WIND AVANCE RAPIDE	●		
Stop STOP			
Pause TEMP. STOP STOP MOMENTANE	●		
Start MARCHÉ	●		
Mikro Aufnahme MICRO RECORDING ENREGISTREMENT MICRO			●
Autobetrieb FOR USE IN CAR POUR UTILISATION EN VOITURE		●	
Fremdspannung ALIMENTATION EXTERIEURE			



- R40** Einstellregler für Endstufen-Ruhestrom
PRE-SET CONTROL FOR QUIESCENT CURRENT OF OUTPUT-STAGE
REGLAGE DU COURANT REPOS DE L'ETAGE DE SORTIE
- R50** Einstellregler für Vormagnetisierungsspannung
PRE-SET CONTROL FOR PRE-MAGNETISATION VOLTAGE
REGLAGE POUR LA TENSION DE PREMAGNETISATION
- R60** Einstellregler für Bandgeschwindigkeit
PRE-SET CONTROL FOR TAPE SPEED
REGLAGE DE LA VITESSE DE DEFILEMENT
- L** Lautstärkeregl. Kenn-Nr. 5109
VOLUME CONTROL
REGLAGE DE PUISSANCE
- K** Klangregler Kenn-Nr. 5120
TONE CONTROL
REGLAGE DE TONALITE

Spannungen bei
ALL VOLTAGES MEASURED
TENSIONS EN POS

Wiedergabe
IN PLAYBACK POS.
REPRODUCTION

Aufnahme
IN RECORD POS.
ENREGISTREMENT

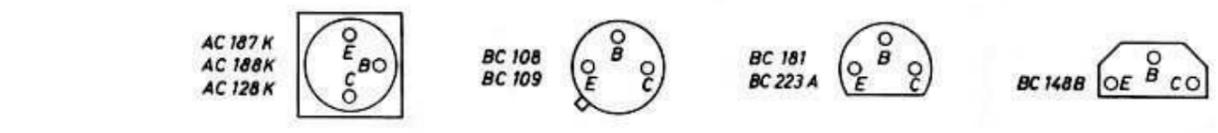
ohne Signal mit Multivi HO
(R_i = 33kΩ/V) gegen Masse gemessen
WITHOUT SIGNAL WITH MULTAVI HO
(INPUT RESISTANCE = 33kΩ/V) AGAINST CHASSIS

SANS SIGNAL AVEC MULTAVI HO
(RESISTANCE = 33kΩ/V) MESUREES
PAR RAPPORT AU CHASSIS

Änderungen vorbehalten!
ALTERATIONS RESERVED!
MODIFICATIONS RESERVEES!

37, 34	37, 38	20, 55, 41, 39	30, 42	43, 44	45, 46	48, 40	49, 47	51	62, 60, 61	65, 63	64	66	R
16	30, 31	32	20, 21	22, 34	23		24		26	41			C
	17, 19, 31, 16, 18	13, 15, 35, 37											S8 CONTACTS

S2	S3	S4	S5	S6	S8
					*
	●		●	●	
●					
		●			



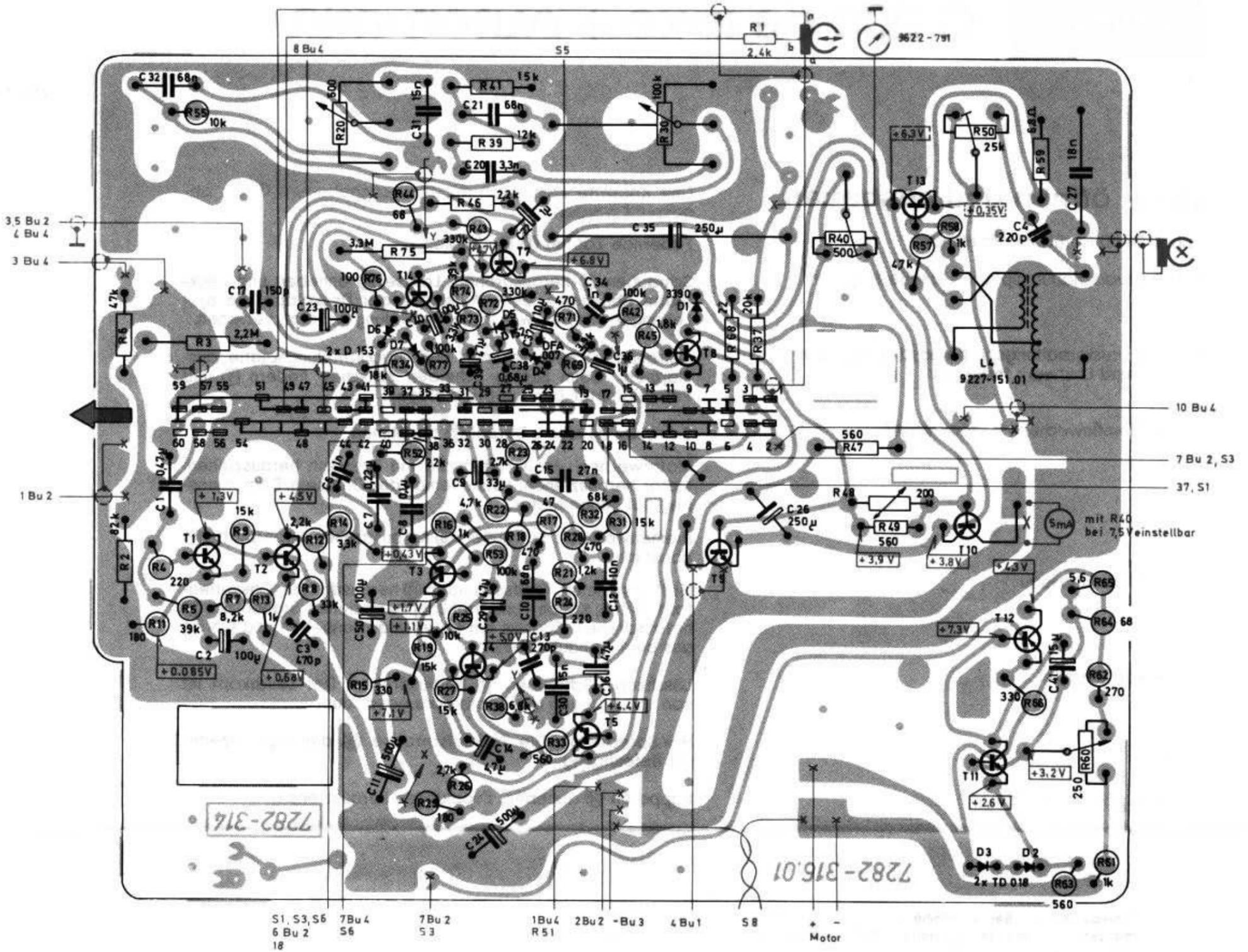
- * nur am Bandende geöffnet
CONTACT OPENS AT TAPE-END ONLY
CONTACT S'OUVRE A LA FIN DE BANDE SEULEMENT
- Schalter wird betätigt
SWITCH IS OPERATED
COMMUTEUR EN FONCTION

Schaltbild

CIRCUIT DIAGRAM

SCHÉMA

(39-5100-1100)



Druckschaltungsplatte mit Verdrahtung

PRINTED CIRCUIT BOARD WITH WIRING

Plaque circuit imprimé avec câblage



C 200 Automatic